



Foos überragend

Das Ausnahmetalent des Golf Club St. Leon-Rot siegt bei den Allianz German Boys & Girls Open in seinem Heimatclub mit einem neuen Rekordergebnis +++ Karolin Lampert wird Zweite +++ Tag der offenen Tür ein voller Erfolg +++

Was für ein großer Triumph: Mit einer überragenden Leistung siegte Dominic Foos, 15-jähriges Top-Talent des Golf Club St. Leon-Rot, vergangenes Wochenende bei den 10. Allianz German Boys & Girls Open in seinem Heimatclub.

Foos ging von Beginn an in Führung und setzte dann in der Schlussrunde ein besonderes Ausrufezeichen. Er spielte auf den 18 Loch des Kurses „St. Leon“ eine sensationelle 62 und siegte am Ende nach Ergebnissen von 66, 69 und 62 Schlägen mit insgesamt 197 Zählern überlegen vor dem Portugiesen Goncalo Costa (209 Schläge) und dem St. Leon-Roter Maximilian Philipp Bögel (210 Zähler). Neben dem Spitzen-Duo Bögel und Foos schaffte mit Rico Thome ein weiterer Spieler des gastgebenden Clubs als 26. den Cut. Das einheimische Trio Marcel Lamadé, Raphael Geißler und Philipp Matlari verpasste leider den Sprung in die Finalrunde.

Bei den Mädchen war es nur eine St. Leon-Roterin, die alle drei Runden des Turniers absolvieren konnte - dies jedoch mit Bravour. Karolin Lampert, Siegerin des Vorjahres, belegte dieses Mal den zweiten Rang. Und wer weiß: Wäre der 18-Jährigen eine bessere Auftaktrunde gelungen, hätte sie wohl noch um den Sieg mitspielen können. So blieb ihr nach Runden von 73, 68 und 66 Zählern »nur« Rang zwei - fünf Schläge hinter der souveränen Siegerin Emily Pedersen (DEN), die mit insgesamt 202 Zählern das Turnier abschloss. Platz drei ging an die Waliserin Chloe Williams, die auf 209 Schläge kam. Die beiden anderen Starterinnen des Golf Club St. Leon-Rot, Laura Kowohl und Varlerie Gress, scheiterten am Cut.


Einmal mehr glänzten die Allianz German Boys & Girls Open bei der Jubiläumsaustragung mit einem Top-Feld, das noch nie so international besetzt war wie in diesem Jahr. Insgesamt waren 148 Spieler aus 20 Nationen in die Kurpfalz





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

gekommen, gut 85 Prozent von ihnen mit einem Plushandicap. Die Bedingungen, die den europäischen Nachwuchshoffnungen geboten wurden, waren wieder einmal erstklassig: Ein bestens präparierter Platz mit pfeilschnellen Grüns bot bis zur nassen Finalrunde ein grandioses Niveau. Dazu gab es eine Rundumbetreuung für Spieler, Betreuer und Offizielle sowie für die Besucher ein großes Leaderboard und Live-Scoring – ganz wie bei Turnieren auf der European Tour.

»Ein großes Kompliment geht an Dominic Foos, der in beeindruckender Art und Weise seinen Titel verteidigt hat und das auf einem Niveau von Profigolfern. Dass wir bei 20 teilnehmenden Nationen und einer unglaublichen Leistungsdichte mit Karolin Lampert einen zweiten Rang und mit Maximilian Bögel einen dritten Rang zusätzlich für den Golf Club St. Leon-Rot gewinnen konnten, spricht für den Fleiß und die Qualität dieser Spieler, denen Hochachtung gebührt. Die Allianz German Boys and Girls Open haben sich im 10. Jahr nun auch als PING Junior Solheim Cup Qualifikationsturnier sympathisch, professionell und auf sportlichem Spitzenniveau präsentiert.«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Ganz besonders freute sich Schulz-Hanßen trotz des morgendlichen Gewitters über den großen Zuspruch beim »Tag der offenen Tür«, den der Club traditionell am Schlusstag des Turniers veranstaltet. Denn schon am späten Vormittag zeigte sich das Wetter wieder von der besten Seite und so kamen weit über 1.500 Besucher auf die Anlage des Golf Club St. Leon-Rot. Dort wartete wie in jedem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Zu den Attraktionen zählten unter anderem Bullriding, ein Bungee-Trampolin, ein Aussichtskran mit spektakulärem Blick über den Platz, Platzrundfahrten, Golfen für Jedermann, ein Jahrmarkt mit Kettenkarussell, Hüpfburg, Dosenwerfen und vieles mehr.

»Es war, trotz des nassen Starts, ein rundum gelungener Tag«, zieht Schulz-Hanßen zufrieden Bilanz. »Toller Sport, verdiente Sieger und ein großartiger Besucherzuspruch – was will man mehr. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Tages und des Turniers beigetragen haben, ganz besonders dem Deutschen Golf Verband und der Europäischen Golf Association sowie unserem Top-Partner




GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

und Titelsponsor der Allianz, die entscheidend geholfen haben, ein Turnier dieser Größenordnung und Klasse durchzuführen.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de